

Die ambulante palliativmedizinische Versorgung hat in Bochum einen besonders hohen Stellenwert.

Gute Versorgung am Lebensende

Ambulante palliativmedizinische Versorgung

In kaum einer Region ist die ambulante palliativmedizinische Versorgung so gut umgesetzt wie in Bochum. Deutschlands bester Palliativvertrag ist nach zähen Verhandlungen endlich unter Dach und Fach. 80% der Menschen wünschen sich, die letzte Lebensphase gut umsorgt zuhause zu verbringen. Die Realität ist eine andere: 70 bis 90% von ihnen sterben im Krankenhaus.

Dieser Widerspruch von Wunsch und Wirklichkeit ist vor allem die Folge einer veränderten Lebens- und Familienstruktur sowie der politisch vernachlässigten Hausarztbetreuung: Hausbesuche zum Pizzatatarif - wie soll das gehen? So wird der Notarzt gerufen, er überweist aufgrund der unbekannteren Krankengeschichte und Problematik den Schwerkranken in ein Krankenhaus.

Bochum) stellen professionelles Pflegepersonal und besetzen das 24-Stunden-Notruftelefon (0800/725542848). Der ärztliche Dienst umfasst viele engagierte Haus- und Fachärzte, die bei Bedarf auf sieben Palliativmediziner in schwierigen Situationen zurückgreifen können. Die Alphaapotheke / Sanitäts-haus sichert auch komplizierte Verordnungen zu unmöglichen Zeiten ab. Und wenn es einmal nicht mehr ambulant geht, so stehen die Palliativstation am Bergmannsheil, die Abteilung für Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin der Augusta-Kranken-Anstalt und das Hospiz St. Hildegard bereit.

Anspruch für alle

„Mit dieser Struktur haben wir vorbildliche Strukturen wie in kaum einer anderen Region in Deutschland geschaffen“, so Prof. Michael Zenz, Direktor der Klinik für Anästhesio-

Mehr als ein Arzt

Doch es braucht deutlich mehr als den Doktor am Sterbebett: Medizin, Pflege und Hospizarbeit müssen ineinander greifen, um dem Patienten bei guter Beschwerdelinderung eine sichere Umgebung daheim zu verschaffen. Das Palliativnetz Bochum e.V. vereinigt die hierzu notwendigen Strukturen: Die drei ambulanten Hospizdienste mit mehr als 200 Ehrenamtlichen führen Begleitungen durch, die beiden Palliativpflegedienste (Augusta und Familien und Krankenpflege

logie, Intensiv-, Palliativ- und Schmerzmedizin am Berufsgenossenschaftlichen Universitätsklinikum Bergmannsheil. „Hier in Bochum werden alle Voraussetzungen für eine umfassende Palliativversorgung erfüllt, die der Gesetzgeber im letzten Jahr als Rechtsanspruch für alle Patienten in § 132d definiert hat.“

Rechtsanspruch

Palliativmediziner Dr. Matthias Thöns, Arzt im Palliativnetz Bochum e.V. ergänzt: „Nach langen Gesprächen mit allen Krankenkassen haben wir diese Versorgung nun erstmals flächendeckend in Westfalen-Lippe als Anspruch für alle erreicht, damit können sich im ganzen Land Strukturen wie in Bochum entwickeln.“ Prof. Zenz und Dr. Thöns leiten im Juni erneut den Kurs Palliativmedizin am Bergmannsheil Bochum, der weitere

Die Basis verbreitern

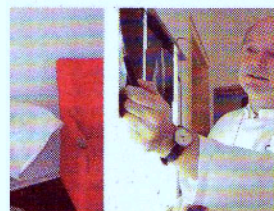
Ärzte für die Versorgung qualifizieren soll und damit die Basis verbreitern wird. Auch Prof. Dirk Behringer, Chef der Abteilung für Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin an der Augusta-Kranken-Anstalt und Aktivist im Palliativnetz Bochum, lobt, dass sich in Bochum alle für eine bessere Versorgung am Lebensende einsetzen. So betont er die Fairness des neuen Vertrages: „Weil etwa bei den Hausbesuchen alle Ärzte gleichermaßen profitieren, hoffen wir, dass wir auch alle Kollegen in das Boot bekommen, damit wir den von den meisten Menschen geäußerten Wunsch erfüllen können: gut versorgt dort zu sein, wo man sein möchte – und das ist meistens zuhause.“

ni 2009!

GYNÄKOLOGIE SITÄT • BOCHUM

und Sterilitätstherapie •
iventivmedizin • Schwanger-
/ Nabelschnurblut
NÄR
urgie • Tumor- und

NACH VEREINBARUNG



...erholen

...erklären

Med. Arne Jensen, MD

ür Frauenheilkunde
rtshilfe

tsstr. 140 (1. OG)

shum

0) 234 588 - 196 - 0

0) 234 588 - 196 - 19

in@rub.de

te/frauenklinik

